Pressemitteilung

Nr. 40/2020 vom 01.07.2020 Sperrfrist: 09:55 Uhr

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Juni Anstieg der Arbeitslosigkeit flacht weiter ab

Die Zahl der arbeitslosen Menschen im Rems-Murr-Kreis ist im Vergleich zum Vormonat um 340 auf 11.124 gestiegen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 auf 4,6 Prozent.

"Die Talsohle ist noch nicht durchschritten, aber es zeigt sich, dass die Maßnahmen von Agentur und Jobcenter in Kombination mit denen der Bundesund Landesregierung weiter Früchte tragen - Kurzarbeitergeld und Soforthilfepakete funktionieren. Der Bestand an arbeitslosen Menschen stieg weiter an, allerdings nicht mehr in dem Ausmaß der Vormonate" so Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen, zur Entwicklung des Arbeitsmarktes im Rems-Murr-Kreis.

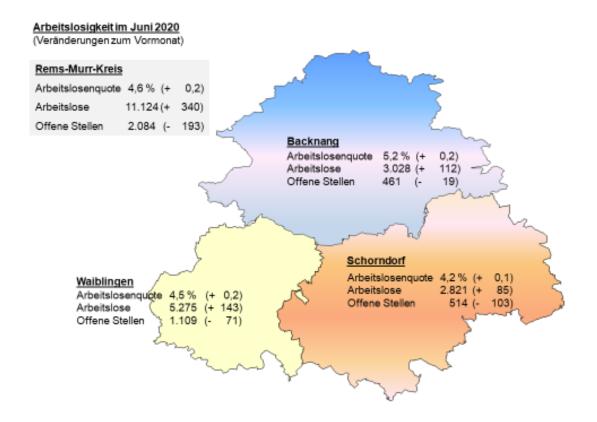
Die Anzahl der Arbeitslosgemeldeten hat gegenüber dem Vormonat nochmals zugenommen. Aktuell sind 3.982 Menschen mehr arbeitslos (+55,8 Prozent) als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg in diesem Zeitraum von 3,0 Prozent auf 4,6 Prozent. In Relation besonders betroffen von der Erhöhung der Arbeitslosigkeit sind die Jüngeren bis 25 Jahre (+86,3 Prozent). "Junge, gut ausgebildete Menschen haben auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor eine gute Perspektive, auch wenn das Einstellungsverhalten der Unternehmen sich im Vergleich zu den Vorjahren verändert hat" spricht Käferle den Jüngeren Mut zu.

In den letzten vier Wochen mussten sich insgesamt 895 Menschen im Anschluss an eine Beschäftigung arbeitslos melden, das sind 176 weniger als noch im Mai, und 51 mehr als im Juni letzten Jahres. Demgegenüber stehen 591 Abgänge in Erwerbstätigkeit (+143 im Vgl. zu Mai, -57 im Vgl. zu Juni 2019). "Es ist erfreulich, dass im Juni weniger Menschen im Kreis Kündigungen erhalten haben oder sich nach Ende einer Befristung arbeitslos melden mussten. Gleichzeitig konnten mehr

Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beenden " bewertet Käferle die Bewegung auf dem Arbeitsmarkt.

Nach Rechtskreisen betrachtet nahm die Zahl der Arbeitslosgemeldeten sowohl im Vergleich zum Mai, als auch im Vorjahresvergleich vor allem im Bereich der Arbeitslosenversicherung zu. So ist die Anzahl der von der Agentur für Arbeit betreuten Personen in den letzten vier Wochen um 224 auf 6.057, im Vergleich zum Vorjahr um 2.758 Personen angestiegen. Die Zahl der Personen, die vom Jobcenter Rems-Murr betreut werden, erhöhte sich im Juni um 116 auf 5.067, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1.224 Personen. "Menschen, die sich im Anschluss an eine Erwerbstätigkeit melden, haben in der Regel Anspruch auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung" erklärt Käferle den verhältnismäßig hohen Anstieg bei der Agentur für Arbeit.

Landesweit erhöhte sich die Arbeitslosenquote im letzten Monat um 0,1 auf 4,4 Prozent und liegt damit um 0,2 Prozentpunkte günstiger als im Rems-Murr-Kreis.



Im Juni wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter 21 Stellen mehr gemeldet als im Vormonat (gesamt 499). Neue Stellen gibt es u.a. im Gesundheitswesen (51). Die Zugänge liegen jedoch insgesamt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (-396). Aktuell befinden sich 2.084 Arbeitsstellen im Bestand, 193 weniger als im Mai, 1.129 weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Zu finden sind diese unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de oder in der App Jobsuche.

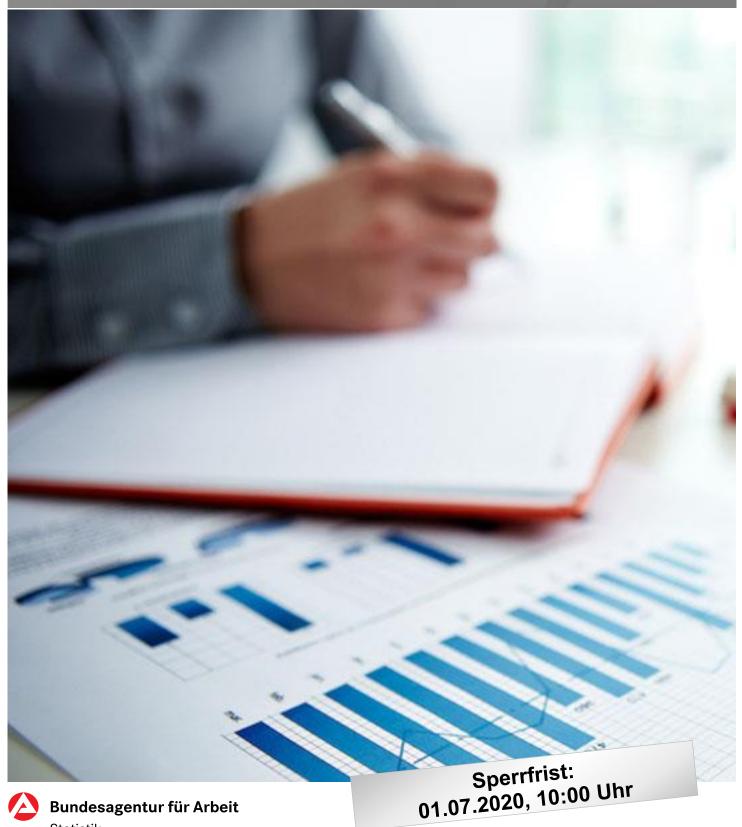
Weiterer Anstieg der Kurzarbeit im Rems-Murr-Kreis

Seit März sind bei der Waiblinger Arbeitsagentur 4.573 Anzeigen für konjunkturelles KUG eingegangen und geprüft worden. Im Juni selbst sind nur noch 123 Anzeigen eingegangen. Die Anzahl der Beschäftigten, welche voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind, liegt bei ca. 63.600. Damit wurde für 4 von 10 Beschäftigten im Rems-Murr-Kreis Kurzarbeit angezeigt. Wenn Betriebe Kurzarbeit planen, müssen sie das bei der Agentur für Arbeit anzeigen. Der Arbeitgeber erwirbt sich mit der Anzeige das Recht, in den nächsten 3 Monaten in Kurzarbeitergeld zu gehen. Wenn tatsächlich kurzgearbeitet wird, kann der Betrieb innerhalb von 3 Monaten die erforderliche Abrechnungsliste einreichen. Erst nach der Abrechnung liegen endgültige Daten dazu vor, wie viele Personen und welche Branchen betroffen waren.

Für März bis Juni liegen mittlerweile Daten vor, die aussagen, welche Branchen am meisten Kurzarbeit angemeldet haben. Die meisten Anzeigen in diesem Zeitraum kamen aus dem Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (795), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (759) und dem Gastgewerbe (544). Die meisten Angestellten sind im verarbeitenden Gewerbe (23.196 Menschen), Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (11.422), Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (4.103) betroffen. Im Gastgewerbe sind es 3.578 Menschen. Für die Unternehmen im Kreis hat Käferle noch einen Hinweis: "Auch wenn im Unternehmen kurzgearbeitet wird, können Auszubildende und Studienabgängerinnen und –abgänger übernommen werden. Dies wirkt sich nicht negativ auf den Bezug von Kurzarbeitergeld aus. Sichern Sie sich Ihre Fachkräfte der Zukunft, es gibt auch eine Zeit nach Corona."

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020



Bundesagentur für Arbeit Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Waiblingen

Berichtsmonat: Juni 2020

Erstellungsdatum: 26.06.2020

Hinweise: Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr

Nächster

Veröffentlichungstermin: 30.07.2020

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest

Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601 Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Register: "Statistik nach Themen"

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-

nach-Themen-Nav.html

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport,

Nürnberg, Juni 2020.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

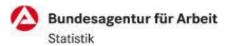
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind

erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld

Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>18</u>
Geschäftsstellenbezirk Waiblingen	<u>19</u>
Geschäftsstellenbezirk Backnang	<u>22</u>
Geschäftsstellenbezirk Schorndorf	<u>25</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

					١	über			
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahi	resmonat ¹⁾	
Werkingle	Juli 2020	Wai 2020	Apr 2020	VOITILE	nat	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.662	18.241	17.508	421	2,3	3.869	26,2	24,6	20,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.124	10.784	10.013	340	3,2	3.982	55,8	52,3	46,1
57,0% Männer	6.336	6.145	5.717	191	3,1	2.282	56,3	55,3	49,2
43,0% Frauen	4.788	4.639	4.296	149	3,2	1.700	55,1	48,4	42,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.021	1.011	898	10	1,0	473	86,3	78,0	55,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	140	124	-1	-0,7	51	58,0	75,0	65,3
34,0% 50 Jahre und älter	3.787	3.663	3.500	124	3,4	1.185	45,5	39,6	37,8
23,2% dar. 55 Jahre und älter	2.576	2.503	2.421	73	2,9	827	47,3	40,5	40,3
19,8% Langzeitarbeitslose	2.200	2.094	1.960	106	5,1	491	28,7	21,9	15,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	603	580	568	23	4,0	161	36,4	32,4	37,2
40,3% Ausländer	4.482	4.292	3.959	190	4,4	1.594	55,2	51,0	48,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.876	2.077	3.093	-201	-9,7	-367	-16,4	-10,9	38,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	895	1.071	1.527	-176	-16,4	51	6,0	22,3	74,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	467	580	-35	-7,5	-155	-26,4	-21,1	-0,2
seit Jahresbeginn	14.541	12.665	10.588	Х	Х	653	4,7	8,8	13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.291	1.467	236	18,3	-643	-29,6	-38,4	-37,2
dar. in Erwerbstätigkeit	591	448	469	143	31,9	-57	-8,8	-37,6	-34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	188	294	154	81,9	-142	-29,3	-58,9	-50,7
seit Jahresbeginn	11.333	9.806	8.515	Х	Х	-2.045	-15,3	-12,5	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,2	Х	Х	Х	3,0	2,9	2,9
dar. Männer	4,9	4,7	4,5	Х	Х	Х	3,2	3,1	3,0
Frauen	4,2	4,1	3,8	Х	Х	Х	2,7	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,4	Х	Х	Х	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,5	Х	Х	Х	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,2	Х	Х	Х	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	Х	Х	Х	3,5	3,6	3,6
Ausländer	10,6	10,1	9,8	Х	Х	Х	7,1	7,0	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,6	Х	Х	Х	3,3	3,2	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.072	11.737	11.120	335	2,9	3.617	42,8	39,1	34,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.658	13.432	12.875	226	1,7	3.222	30,9	29,0	24,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.726	13.504	12.949	222	1,6	3.232	30,8	29,0	24,1
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,3	Х	Х	Х	4,3	4,3	4,3
Leistungsberechtigte ²⁾			. ===				00.5		
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.712	5.255	4.762	457	8,7	2.692	89,1	75,6	58,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.668	13.492	13.182	176	1,3	1.196	9,6	7,7	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.482	5.392	5.344	89	1,7	335	6,5	4,6	3,0
Bedarfsgemeinschaften	10.060	9.956	9.734	104	1,0	785	8,5	6,7	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	499	478	316	21	4,4	-396	-44,2	-43,2	-69,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.463	2.964	2.486	Х	Х	-2.257	-39,5	-38,6	-37,6
Bestand	2.084	2.277	2.539	-193	-8,5	-1.129	-35,1	-28,3	-21,4

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

					\	/eränderun	g gegen	über	
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahi	resmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIL	ııaı	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.184	8.810	8.480	374	4,2	2.827	44,5	43,3	38,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.057	5.833	5.318	224	3,8	2.758	83,6	77,0	61,2
58,7% Männer	3.554	3.425	3.134	129	3,8	1.596	81,5	78,3	61,7
41,3% Frauen	2.503	2.408	2.184	95	3,9	1.162	86,7	75,3	60,4
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	727	702	604	25	3,6	400	122,3	103,5	63,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	81	70	1	1,2	39	90,7	118,9	105,9
36,9% 50 Jahre und älter	2.236	2.166	2.038	70	3,2	895	66,7	58,2	49,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.599	1.552	1.479	47	3,0	594	59,1	50,4	44,9
7,1% Langzeitarbeitslose	432	391	377	41	10,5	127	41,6	23,0	18,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	314	294	290	20	6,8	90	40,2	31,8	32,4
32,6% Ausländer	1.977	1.885	1.692	92	4,9	908	84,9	78,7	62,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.133	1.315	1.870	-182	-13,8	-20	-1,7	9,8	47,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	771	910	1.276	-139	-15,3	106	15,9	30,2	74,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	223	259	-41	-18,4	-58	-24,2	-3,0	-0,8
seit Jahresbeginn	8.684	7.551	6.236	х	Х	1.090	14,4	17,2	18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	908	716	787	192	26,8	-194	-17,6	-39,1	-38,3
dar. in Erwerbstätigkeit	477	363	379	114	31,4	6	1,3	-33,1	-33,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	91	120	98	107,7	-31	-14,1	-59,2	-52,8
seit Jahresbeginn	6.313	5.405	4.689	х	х	-855	-11,9	-10,9	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,2	х	Х	Х	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	2,7	2,6	2,4	х	х	х	1,5	1,5	1,5
Frauen	2,2	2,1	1,9	х	Х	х	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,3	х	Х	х	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	х	Х	х	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	х	x	х	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	х	Х	х	2,0	2,0	2,1
Ausländer	4,7	4,5	4,2	х	х	х	2,6	2,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	х	х	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.160	5.919	5.487	241	4,1	2.648	75,4	68,0	54,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.746	6.514	6.102	232	3,6	2.655	64,9	57,7	45,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.813	6.584	6.174	229	3,5	2.669	64,4	57,2	45,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,5	х	х	х	1,7	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.712	5.255	4.762	457	8,7	2.692	89,1	75,6	58,7

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

					١	/eränderun	g geger	ıüber	
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjah	resmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Api 2020	VOITIC	лас	Jun 20)19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.478	9.431	9.028	47	0,5	1.042	12,4	11,1	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.067	4.951	4.695	116	2,3	1.224	31,9	30,7	32,1
54,9% Männer	2.782	2.720	2.583	62	2,3	686	32,7	33,7	36,3
45,1% Frauen	2.285	2.231	2.112	54	2,4	538	30,8	27,3	27,3
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	294	309	294	-15	-4,9	73	33,0	38,6	40,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	59	54	-2	-3,4	12	26,7	37,2	31,7
30,6% 50 Jahre und älter	1.551	1.497	1.462	54	3,6	290	23,0	19,3	24,1
19,3% dar. 55 Jahre und älter	977	951	942	26	2,7	233	31,3	27,0	33,6
34,9% Langzeitarbeitslose	1.768	1.703	1.583	65	3,8	364	25,9	21,6	14,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	289	286	278	3	1,0	71	32,6	33,0	42,6
-,							,	•	•
49,4% Ausländer	2.505	2.407	2.267	98	4,1	686	37,7	34,6	39,3
Zugang an Arbeitslosen	740	700	4 000	40	2.5	247	24.0	20.7	07
Insgesamt	743	762	1.223	-19	-2,5	-347	-31,8	-32,7	27,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	161	251	-37	-23,0	-55	-30,7	-9,0	71,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	244	321	6	2,5	-97	-28,0	-32,6	0,3
seit Jahresbeginn	5.857	5.114	4.352	Х	Х	-437	-6,9	-1,7	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	575	680	44	7,7	-449	-42,0	-37,6	-35,8
dar. in Erwerbstätigkeit	114	85	90	29	34,1	-63	-35,6	-51,4	-38,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	97	174	56	57,7	-111	-42,0	-58,5	-49,1
seit Jahresbeginn	5.020	4.401	3.826	Х	х	-1.190	-19,2	-14,4	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	Х	х	Х	1,6	1,6	1,5
dar. Männer	2,1	2,1	2,0	Х	х	Х	1,6	1,6	1,5
Frauen	2,0	2,0	1,9	Х	х	Х	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,1	х	х	х	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	х	х	х	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	х	х	х	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	х	х	х	1,5	1,5	1,5
Ausländer	5,9	5,7	5,6	х	х	х	4,5	4,4	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	х	х	х	1,8	1,7	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.912	5.818	5.633	94	1,6	969	19,6	18,4	18,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.912	6.918	6.773	-6	-0,1	567	8,9	10,1	9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.913	6.920	6.775	-7	-0,1	563	8,9	10,1	9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	х	Х	х	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.668	13.492	13.182	176	1,3	1.196	9,6	7,7	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.482	5.392	5.344	89	1,7	335	6,5	4,6	
Bedarfsgemeinschaften	10.060	9.956	9.734	104	1,0	785	8,5		

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



				\	/eränderu	ng gege	nüber	
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Vormo	onat		Vorjal	nresmonat ²⁾	
Komponenten der Unterbeschaftigung	Juli 2020	IVIAI 2020	VOITIG	Voimonat		019	Mai 2019	Apr 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.124	10.784	340	3,2	3.982	55,8	52,3	46,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	948	953	-5	-0,5	-365	-27,8	-29,5	-23,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	479	3	0,6	-288	-37,4	-40,7	-28,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	466	474	-8	-1,7	-77	-14,2	-12,9	-14,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.072	11.737	335	2,9	3.617	42,8	39,1	34,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.586	1.695	-109	-6,4	-395	-19,9	-14,2	-15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	506	554	-48	-8,7	-8	-1,6	-	3,9
Arbeitsgelegenheiten	58	60	-2	-3,3	-40	-40,8	-36,2	-33,7
Fremdförderung	755	810	-55	-6,8	-236	-23,8	-16,7	-13,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	Х	-6	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-4	-36,4	-41,7	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	28	63,6	94,6	132,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	188	192	-4	-2,1	-129	-40,7	-36,0	-57,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.658	13.432	226	1,7	3.222	30,9	29,0	24,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	72	-4	-5,6	10	17,2	20,0	29,8
Gründungszuschuss	67	70	-3	-4,3	14	26,4	20,7	26,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.726	13.504	222	1,6	3.232	30,8	29,0	24,1
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	х	Х	х	4,3	4,3	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	79,9	х	Х	Х	68,1	67,6	65,7

¹⁾ Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

				\	/eränderu			
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Vormo	onat			resmonat ²⁾	
Nomponenten der enterbesonangung	002020				Jun 2		Mai 2019	Apr 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.057	5.833	224	3,8	2.758	83,6	77,0	61,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	86	17	19,8	-110	-51,6	-62,3	·-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	86	17	19,8	-110	-51,6	-62,3	-31,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-		-	Х	-	х	Х	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.160	5.919		4,1	2.648	75,4	68,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	586	595	-9	-1,5	7	1,2	-2,0	-5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	429	457	-28	-6,1	30	7.5	7.0	0.
Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	429	437	-20	-0, I X		7,5	7,8	•
Fremdförderung					-	X 5.0	X	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	84	73	11	15,1	4	5,0	-9,9	-
_	-	-	-	X	-	X	X	
Beschäftigungszuschuss Teilhabe am Arbeitsmarkt	_	-	-	X	-	X	X	
	-	-	-	X	-	X	X	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73		8	12,3	-27	-27,0	-36,3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.746	6.514	232	3,6	2.655	64,9	57,7	45,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	70	-3	-4,3	14	26,4	20,7	26,3
Gründungszuschuss	67	-	-3	-4,3	14	26,4	20,7	•
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	_	-	-	х	-	20, 1 X	20,1 X	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.813	6.584	229	3.5	2.669	64,4	57,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,8		X	У, С		1,7	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88.9			X		79,6	78,7	•
Rechtskreis SGB II	00,0	00,0	^		^	70,0	70,7	77,0
Arbeitslosigkeit	5.067	4.951	116	2,3	1.224	31,9	30,7	32,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	845		-22	-2,5	-255	-23,2	-22,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	379			-3,6	-178	-32,0	-32,2	•
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	466			-1,7	-77	-14,2	-12,9	-14,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.912			1,6	969	19,6	18,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.000			-9,1	-402	-28,7	-19,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive	1.000	1.100	100	0,1	102	20,1	10,0	20,
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	97	-20	-20,6	-38	-33,0	-25,4	-15,3
Arbeitsgelegenheiten	58	60	-2	-3,3	-40	-40,8	-36,2	-33,7
Fremdförderung	671	737	-66	-9,0	-240	-26,3	-17,3	-15,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	х	-6	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-4	-36,4	-41,7	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	28	63,6	94,6	132,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	127	-12	-9,4	-102	-47,0	-35,9	-53,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.912	6.918	-6	-0,1	567	8,9	10,1	9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	Х		Х	х	:
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.913	6.920	-7	-0,1	563	8,9	10,1	9,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	х	Х	Х	2,6	2,6	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	71,5	х	х	х	60,5	60,3	57,

¹⁾ Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

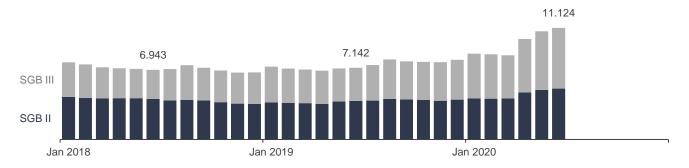
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 340 auf 11.124 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.982 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.057, das sind 224 mehr als im Vormonat und 2.758 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.067 Arbeitslose, das ist ein Plus von 116 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 1.224 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



		V	eränderung	g gegenüber	•	Arbe	itslosenquot	e ¹⁾
Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
200.0.1.0 0.1.7 1.201.0.0001.		absolut	in %	absolut	in %		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.124	340	3,2	3.982	55,8	4,6	4,4	3,0
Männer	6.336	191	3,1	2.282	56,3	4,9	4,7	3,2
Frauen	4.788	149	3,2	1.700	55,1	4,2	4,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1.021	10	1,0	473	86,3	3,9	3,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	139	-1	-0,7	51	58,0	1,8	1,8	1,1
50 Jahre und älter	3.787	124	3,4	1.185	45,5	4,4	4,2	3,1
55 Jahre und älter	2.576	73	2,9	827	47,3	4,9	4,8	3,5
Deutsche	6.624	148	2,3	2.382	56,2	3,3	3,2	2,1
Ausländer	4.482	190	4,4	1.594	55,2	10,6	10,1	7,1
Rechtskreis SGB III	6.057	224	3,8	2.758	83,6	2,5	2,4	1,4
Männer	3.554	129	3,8	1.596	81,5	2,7	2,6	1,5
Frauen	2.503	95	3,9	1.162	86,7	2,2	2,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	727	25	3,6	400	122,3	2,8	2,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	82	1	1,2	39	90,7	1,0	1,0	0,5
50 Jahre und älter	2.236	70	3,2	895	66,7	2,6	2,5	1,6
55 Jahre und älter	1.599	47	3,0	594	59,1	3,0	2,9	2,0
Deutsche	4.075	131	3,3	1.845	82,7	2,0	2,0	1,1
Ausländer	1.977	92	4,9	908	84,9	4,7	4,5	2,6
Rechtskreis SGB II	5.067	116	2,3	1.224	31,9	2,1	2,0	1,6
Männer	2.782	62	2,3	686	32,7	2,1	2,1	1,6
Frauen	2.285	54	2,4	538	30,8	2,0	2,0	1,5
15 bis unter 25 Jahre	294	-15	-4,9	73	33,0	1,1	1,2	0,8
15 bis unter 20 Jahre	57	-2	-3,4	12	26,7	0,7	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.551	54	3,6	290	23,0	1,8	1,7	1,5
55 Jahre und älter	977	26	2,7	233	31,3	1,9	1,8	1,5
Deutsche	2.549	17	0,7	537	26,7	1,3	1,3	1,0
Ausländer	2.505	98	4,1	686	37,7	5,9	5,7	4,5

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

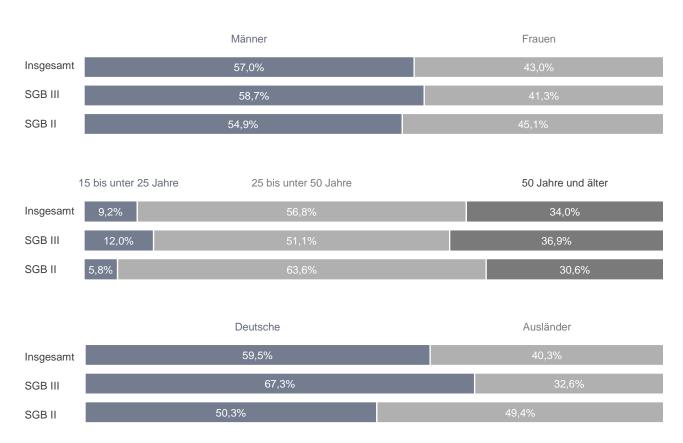
Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +46% bei 50-Jährigen und Älteren bis +86% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



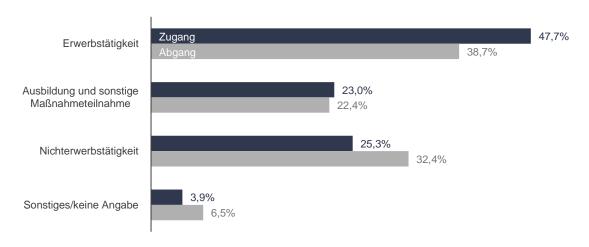
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.876 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 367 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.527 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 643 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 14.541 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 653 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.333 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.045 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 895 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 591 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 57 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



		Ve	ränderung	gegenübe	r	seit Jahres-	Veränderung gegenüber		
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	beginn	Vorjahres		
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.876	-201	-9,7	-367	-16,4	14.541	653	4,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	895	-176	-16,4	51	6,0	6.577	1.161	21,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	875	-174	-16,6	67	8,3	6.387	1.154	22,1	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	-4	-36,4	45	-16	-26,2	
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	-11	-47,8	124	24	24,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	432	-35	-7,5	-155	-26,4	3.277	-189	-5,5	
Nichterwerbstätigkeit	475	21	4,6	-279	-37,0	4.214	-468	-10,0	
dar. Arbeitsunfähigkeit	280	49	21,2	-233	-45,4	2.673	-604	-18,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	170	-30	-15,0	-45	-20,9	1.368	103	8,1	
Sonstiges/keine Angabe	74	-11	-12,9	16	27,6	473	149	46,0	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.527	236	18,3	-643	-29,6	11.333	-2.045	-15,3	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	591	143	31,9	-57	-8,8	3.511	-514	-12,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	572	156	37,5	-38	-6,2	3.321	-486	-12,8	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-	-	-11	-78,6	39	-35	-47,3	
Selbständigkeit	16	-13	-44,8	-8	-33,3	147	7	5,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	342	154	81,9	-142	-29,3	2.583	-578	-18,3	
Nichterwerbstätigkeit	494	-47	-8,7	-441	-47,2	4.559	-1.063	-18,9	
dar. Arbeitsunfähigkeit	274	-10	-3,5	-300	-52,3	2.783	-856	-23,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	-45	-21,7	-142	-46,7	1.440	-213	-12,9	
Sonstiges/keine Angabe	100	-14	-12,3	-3	-2,9	680	110	19,3	

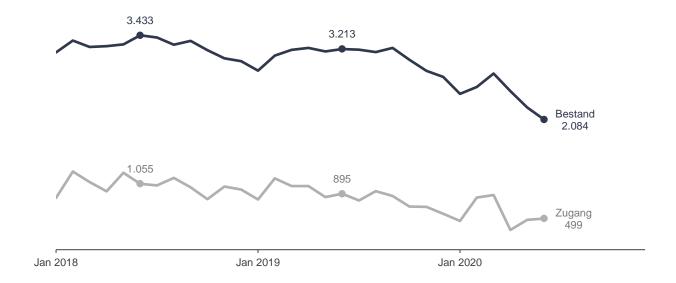
Gemeldete Arbeitsstellen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen waren im Juni 2.084 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 193 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.129 Stellen weniger (–35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 499 neue Arbeitsstellen, das waren 396 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.463 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.257 oder 39%. Zudem wurden im Juni 671 Arbeitsstellen abgemeldet, 180 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.271 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.251 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



			Ve	ränderung	g gegenübe	er	seit	Veränd geger	J
	Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Vorm	onat	Vorjahre	esmonat	Jahresbeginn ¹⁾	Vorjahreszeitraum	
			absolut				absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zug	ang	499	21	4,4	-396	-44,2	3.463	-2.257	-39,5
dar.	sofort zu besetzen	379	8	2,2	-245	-39,3	2.390	-1.733	-42,0
	sozialversicherungspflichtig	492	19	4,0	-388	-44,1	3.390	-2.237	-39,8
	dar. sofort zu besetzen	377	11	3,0	-236	-38,5	2.342	-1.722	-42,4
Bes	tand	2.084	-193	-8,5	-1.129	-35,1	2.470	-662	-21,1
dar.	sofort zu besetzen	2.016	-168	-7,7	-1.042	-34,1	2.365	-605	-20,4
	sozialversicherungspflichtig	2.054	-191	-8,5	-1.117	-35,2	2.436	-655	-21,2
	dar. sofort zu besetzen	1.986	-166	-7,7	-1.033	-34,2	2.332	-598	-20,4
Abg	ang	671	-72	-9,7	-180	-21,2	4.271	-1.251	-22,7
dar.	sozialversicherungspflichtige Stellen	662	-71	-9,7	-170	-20,4	4.209	-1.233	-22,7

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



		Jun 2020	Anteil an	1	Veränderur	ng gegenüber	
	Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen	Juli 2020	insgesamt	Vormor	nat	Vorjahres	monat
	nach Berufsbereichen ¹⁾	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6
Arbe	eitslose	11.124	100	340	3,2	3.982	55,8
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	180	1,6	8	4,7	48	36,4
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.141	28,2	125	4,1	1.260	67,0
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	517	4,6	-7	-1,3	155	42,8
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	203	1,8	20	10,9	56	38,1
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.689	24,2	109	4,2	815	43,5
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.715	15,4	81	5,0	657	62,1
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.171	10,5	14	1,2	382	48,4
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	825	7,4	-19	-2,3	270	48,6
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	214	1,9	12	5,9	92	75,4
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	469	4,2	-3	-0,6	249	113,2
Gen	neldete Arbeitsstellen	2.084	100	-193	-8,5	-1.129	-35,1
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,9	-3	-7,1	-1	-2,5
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	576	27,6	-45	-7,2	-606	-51,3
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	274	13,1	-7	-2,5	-	-
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	3,1	-7	-9,7	-75	-53,6
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	308	14,8	-74	-19,4	-113	-26,8
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	261	12,5	-96	-26,9	-156	-37,4
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	217	10,4	12	5,9	-79	-26,7
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	326	15,6	25	8,3	-66	-16,8
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	18	0,9	2	12,5	-33	-64,7
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	_	Х	-	Х

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

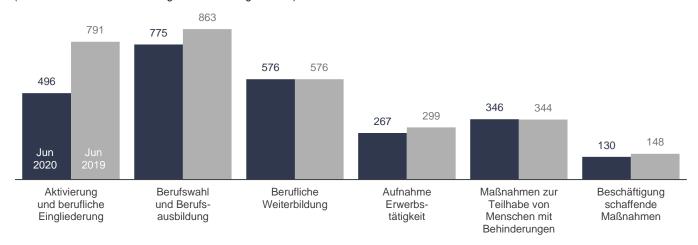
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



		Ver	änderung	g gegenübe	er	seit Jahres-	Veränd gegen	-
Maßnahmekategorien	Jun 2020	Vorm	onat	Vorjahres	smonat	beginn ²⁾	Vorjahres	
der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾		absolut	in %	absolut	in %	20g	absolut	in %
·	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	285	89	45,4	-236	-45,3	2.152	-1.103	-33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	3	50,0	-18	-66,7	149	-105	-41,3
Berufliche Weiterbildung	49	-4	-7,5	-36	-42,4	511	-86	-14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-18	-72,0	-43	-86,0	212	-62	-22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	3	-	-	-7	-70,0	76	-9	-10,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	2	66,7	-24	-82,8	46	-89	-65,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	-15	-48,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	496	2	0,4	-295	-37,3	687	-140	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	775	-6	-0,8	-88	-10,2	793	-93	-10,5
Berufliche Weiterbildung	576	-51	-8,1	-	-	663	60	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	267	-21	-7,3	-32	-10,7	301	17	5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	346	-4	-1,1	2	0,6	355	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	130	-2	-1,5	-18	-12,2	138	9	6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	х	-	х	0	-0	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	-65	-24,3	-164	-44,8	1.790	-461	-20,5
Berufswahl und Berufsausbildung	16	2	14,3	-34	-68,0	188	-92	-32,9
Berufliche Weiterbildung	96	28	41,2	-25	-20,7	639	-22	-3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-20	-45,5	-11	-31,4	253	-21	-7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von								
Menschen mit Behinderungen	6	-1	-14,3	-5	-45,5	71	-20	-22,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	1	14,3	-10	-55,6	65	-51	-44,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	х	-	х	*	*	*

¹⁾ Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hoch- © Statistik der Bundesagentur für Arbeit rechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

²⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

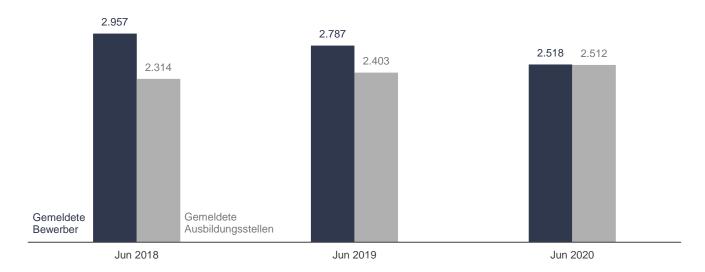


Ausbildungsmarkt zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen 2.518 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.512 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,5%. Ende Juni waren 1.175 Bewerber noch unversorgt und 1.084 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–3,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+7,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut in %		2018/2019	2017/2018
des Ausbildungsmarktes		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.518	-269	-9,7	2.787	2.957
versorgte Bewerber	1.343	-226	-14,4	1.569	1.637
einmündende Bewerber	726	-176	-19,5	902	935
andere ehemalige Bewerber	322	-78	-19,5	400	372
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	295	28	10,5	267	330
unversorgte Bewerber	1.175	-43	-3,5	1.218	1.320
Gemeldete Berufsausbildungsstellen ²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.512	109	4,5	2.403	2.314
betriebliche Ausbildungsstellen	2.479	103	4,3	2.376	2.267
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	33	6	22,2	27	47
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.084	72	7,1	1.012	977
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,00	х	х	0,86	0,78
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,92	x	х	0,83	0,74

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

+450

+329

+286

+271

+250

+243

+86

+66

+23

+19

+10

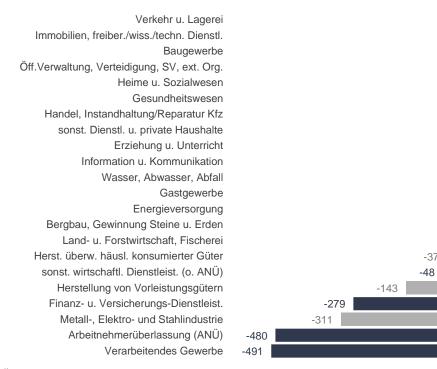
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen auf 154.038. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 961 oder 0,6%, nach +1.561 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+450 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-491 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

			Bes	chäftigung En	de		Veränderung	
	Merkmale der Beschäftigung	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Dez 2019 / De	J
							absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesa	mt	154.038	155.025	153.295	153.025	153.077	961	0,6
54,7%	Männer	84.329	85.202	84.169	84.001	84.177	152	0,2
45,3%	Frauen	69.709	69.823	69.126	69.024	68.900	809	1,2
11,3%	15 bis unter 25 Jahre	17.404	17.779	16.611	17.039	17.627	-223	-1,3
66,7%	25 bis unter 55 Jahre	102.819	103.662	103.541	103.449	103.413	-594	-0,6
21,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.350	32.157	31.671	31.110	30.626	1.724	5,6
72,8%	Vollzeit	112.098	113.387	111.887	111.950	112.305	-207	-0,2
27,2%	Teilzeit	41.940	41.638	41.408	41.075	40.772	1.168	2,9
80,3%	Deutsche	123.703	124.242	122.992	123.136	123.605	98	0,1
19,6%	Ausländer	30.263	30.710	30.219	29.803	29.389	874	3,0

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

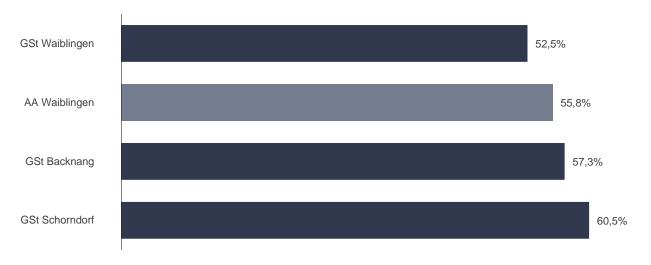
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Waiblingen Juni 2020

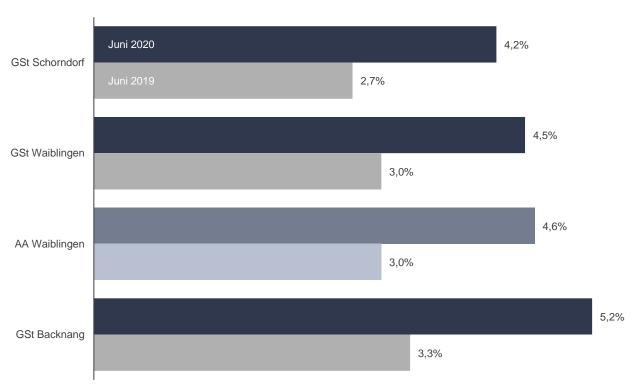
Im Agenturbezirk Waiblingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Waiblingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 53%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schorndorf mit einer Zunahme von 60%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2020 von 4,2% in Schorndorf bis 5,2% in Backnang.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 143 auf 5.275 Personen gestiegen. Das waren 1.816 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 889 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 238 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 737 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–326). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.036 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 291 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.442 Abmeldungen von Arbeitslosen (–988). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 71 Stellen auf 1.109 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 392 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 252 neue Arbeitsstellen, 185 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.904 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 870.

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkindle	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	ııaı	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.910	8.759	8.422	151	1,7	1.767	24,7	23,7	20,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.275	5.132	4.753	143	2,8	1.816	52,5	50,5	44,3
56,6% Männer	2.988	2.890	2.685	98	3,4	1.026	52,3	52,7	47,4
43,4% Frauen	2.287	2.242	2.068	45	2,0	790	52,8	47,6	40,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	474	463	403	11	2,4	231	95,1	80,9	54,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	60	54	-7	-11,7	16	43,2	76,5	58,8
33,6% 50 Jahre und älter	1.771	1.712	1.657	59	3,4	584	49,2	42,8	44,0
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.198	1.155	1.116	43	3,7	405	51,1	44,6	44,2
20,4% Langzeitarbeitslose	1.074	1.025	964	49	4,8	182	20,4	15,6	9,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	252	234	229	18	7,7	68	37,0	28,6	25,8
44,6% Ausländer	2.353	2.266	2.095	87	3,8	772	48,8	45,5	42,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	889	975	1.485	-86	-8,8	-238	-21,1	-15,7	35,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	497	761	-69	-13,9	-35	-7,6	14,5	78,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	235	277	-29	-12,3	-79	-27,7	-20,9	-6,4
15 bis unter 25 Jahre	112	154	182	-42	-27,3	-32	-22,2	9,2	13,0
55 Jahre und älter	179	140	266	39	27,9	12	7,2	-22,2	61,2
seit Jahresbeginn	7.036	6.147	5.172	х	X	291	4,3	9,4	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	587	701	150	25,6	-326	-30,7	-43,0	-40,1
dar. in Erwerbstätigkeit	297	208	211	89	42,8	-28	-8,6	-42,5	-38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	87	155	76	87,4	-73	-30,9	-60,6	-48,2
15 bis unter 25 Jahre	95	90	91	5	5,6	-54	-36.2	-36,2	-51,3
55 Jahre und älter	150	111	123	39	35,1	-27	-15,3	-32,7	-44,1
seit Jahresbeginn	5.442	4.705	4.118	х	X	-988	-15,4	-12,3	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf	V 1.1.						,.	, .	-,-
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,1	Х	Х	Х	3,0	2,9	2,9
Männer	4,8	4,6	4,4	Х	х	Х	3,2	3,1	3,0
Frauen	4,1	4,0	3,8	х	х	х	2,7	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,7	3,2	х	х	х	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,5	х	х	х	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,2	х	х	х	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,8	х	х	х	3,4	3,4	3,5
Ausländer	9,7	9,3	9,0	х	х	х	6,8	6,7	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,5	х	х	х	3,3	3,2	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	252	226	174	26	11,5	-185	-42,3	-45,3	-66,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.904	1.652	1.426	х	х	-870	-31,4	-29,3	-25,9
Bestand	1.109	1.180	1.307	-71	-6.0	-392	-26,1	-20,4	-12,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 125 auf 2.800 Personen gestiegen. Das waren 1.259 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 566 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 430 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–87). Seit Beginn des Jahres gab es 4.232 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 586 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.001 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–372).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.294	4.153	4.011	141	3,4	1.292	43,0	42,7	38,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.800	2.675	2.444	125	4,7	1.259	81,7	77,2	59,7
59,1% Männer	1.654	1.575	1.445	79	5,0	726	78,2	78,4	62,9
40,9% Frauen	1.146	1.100	999	46	4,2	533	86,9	75,4	55,4
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	346	318	260	28	8,8	195	129,1	112,0	53,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	36	30	-2	-5,6	12	54,5	125,0	87,5
35,4% 50 Jahre und älter	992	954	917	38	4,0	414	71,6	59,5	55,4
25,0% dar. 55 Jahre und älter	699	666	636	33	5,0	270	62,9	49,7	44,9
6,1% Langzeitarbeitslose	171	142	140	29	20,4	38	28,6	2,9	-1,4
4,5% Schwerbehinderte Menschen	127	112	112	15	13,4	41	47,7	27,3	24,4
36,1% Ausländer	1.010	956	852	54	5,6	426	72,9	69,5	48,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	606	890	-40	-6,6	-24	-4,1	8,6	46,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	375	425	627	-50	-11,8	15	4,2	26,9	78,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	112	119	-14	-12,5	-17	-14,8	4,7	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	77	103	126	-26	-25,2	-14	-15,4	24,1	34,0
55 Jahre und älter	117	94	169	23	24,5	33	39,3	-	81,7
seit Jahresbeginn	4.232	3.666	3.060	х	х	586	16,1	20,0	22,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	342	362	88	25,7	-87	-16,8	-39,4	-43,0
dar. in Erwerbstätigkeit	235	168	170	67	39,9	8	3,5	-37,8	-38,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	52	68	37	71,2	-13	-12,7	-50,5	-44,7
15 bis unter 25 Jahre	51	43	50	8	18,6	-33	-39,3	-56,1	-57,3
55 Jahre und älter	93	67	71	26	38,8	2	2,2	-27,2	-42,3
seit Jahresbeginn	3.001	2.571	2.229	х	х	-372	-11,0	-10,0	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	Х	х	Х	1,3	1,3	1,3
Männer	2,7	2,5	2,3	х	х	х	1,5	1,4	1,5
Frauen	2,1	2,0	1,8	х	х	х	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,1	х	х	х	1,2	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,8	х	х	х	0,6	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	х	х	х	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,7	х	х	х	1,8	1,9	2,0
Ausländer	4,2	3,9	3,7	х	х	х	2,5	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	х	х	х	1,5	1,4	1,5
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voriah	· · · · · ·		,-					er Bundesager	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 18 auf 2.475 Personen gestiegen. Das waren 557 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 323 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 214 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 239 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.804 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 295 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.441 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–616).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Merkinale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.616	4.606	4.411	10	0,2	475	11,5	10,5	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.475	2.457	2.309	18	0,7	557	29,0	29,2	31,0
53,9% Männer	1.334	1.315	1.240	19	1,4	300	29,0	30,3	32,8
46,1% Frauen	1.141	1.142	1.069	-1	-0,1	257	29,1	28,0	29,0
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	128	145	143	-17	-11,7	36	39,1	36,8	55,4
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	24	24	-5	-20,8	4	26,7	33,3	33,3
31,5% 50 Jahre und älter	779	758	740	21	2,8	170	27,9	26,1	31,9
20,2% dar. 55 Jahre und älter	499	489	480	10	2,0	135	37,1	38,1	43,3
36,5% Langzeitarbeitslose	903	883	824	20	2,3	144	19,0	17,9	11,1
5,1% Schwerbehinderte Menschen	125	122	117	3	2,5	27	27,6	29,8	27,2
54,3% Ausländer	1.343	1.310	1.243	33	2,5	346	34,7	31,9	38,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	369	595	-46	-12,5	-214	-39,9	-38,3	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	72	134	-19	-26,4	-50	-48,5	-27,3	81,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	123	158	-15	-12,2	-62	-36,5	-35,3	-6,5
15 bis unter 25 Jahre	35	51	56	-16	-31,4	-18	-34,0	-12,1	-16,4
55 Jahre und älter	62	46	97	16	34,8	-21	-25,3	-46,5	34,7
seit Jahresbeginn	2.804	2.481	2.112	х	х	-295	-9,5	-3,2	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	245	339	62	25,3	-239	-43,8	-47,4	-36,8
dar. in Erwerbstätigkeit	62	40	41	22	55,0	-36	-36,7	-56,5	-37,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	35	87	39	111,4	-60	-44,8	-69,8	-50,6
15 bis unter 25 Jahre	44	47	41	-3	-6,4	-21	-32,3	9,3	-41,4
55 Jahre und älter	57	44	52	13	29,5	-29	-33,7	-39,7	-46,4
seit Jahresbeginn	2.441	2.134	1.889	х	х	-616	-20,2	-15,0	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	Х	х	Х	1,6	1,6	1,5
Männer	2,1	2,1	2,0	х	х	х	1,7	1,6	1,5
Frauen	2,1	2,1	1,9	Х	х	х	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	1,1	х	х	х	0,7	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	х	х	х	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	х	х	х	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	х	х	х	1,6	1,5	1,5
Ausländer	5,5	5,4	5,3	х	х	х	4,3	4,3	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	х	х	х	1,8	1,8	1,7
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voriah	rosworto ausar	owioson	•			6	Statistik de	er Bundesager	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 112 auf 3.028 Personen gestiegen. Das waren 1.103 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 508 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 390 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–148). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.795 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 244 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.924 Abmeldungen von Arbeitslosen (–484). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 19 Stellen auf 461 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 307 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 124 neue Arbeitsstellen, 91 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 659 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 406.

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkinale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOIIIIO	ııaı	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.051	4.908	4.708	143	2,9	1.114	28,3	26,7	21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.028	2.916	2.712	112	3,8	1.103	57,3	54,8	50,1
56,9% Männer	1.724	1.666	1.550	58	3,5	630	57,6	58,7	52,0
43,1% Frauen	1.304	1.250	1.162	54	4,3	473	56,9	49,9	47,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	269	261	233	8	3,1	123	84,2	69,5	46,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	42	39	4	9,5	17	58,6	110,0	116,7
34,2% 50 Jahre und älter	1.035	1.002	940	33	3,3	327	46,2	41,5	34,7
23,2% dar. 55 Jahre und älter	702	682	653	20	2,9	235	50,3	44,8	40,7
19,8% Langzeitarbeitslose	599	572	538	27	4,7	162	37,1	29,1	26,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	184	181	175	3	1,7	63	52,1	50,8	54,9
38,7% Ausländer	1.173	1.119	1.034	54	4,8	439	59,8	57,6	59,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	555	809	-47	-8,5	-71	-12,3	-3,3	41,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	231	287	366	-56	-19,5	32	16,1	40,0	51,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	117	162	2	1,7	-49	-29,2	-28,2	20,0
15 bis unter 25 Jahre	69	77	104	-8	-10,4	-	-	2,7	31,6
55 Jahre und älter	100	87	137	13	14,9	5	5,3	-	41,2
seit Jahresbeginn	3.795	3.287	2.732	х	Х	244	6.9	10,6	13,9
Abgang an Arbeitslosen								,	,
Insgesamt	390	347	409	43	12,4	-148	-27,5	-30,6	-32,4
dar. in Erwerbstätigkeit	142	109	118	33	30,3	-13	-8,4	-35,9	-34,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	41	70	40	97,6	-50	-38.2	-63,1	-59.3
15 bis unter 25 Jahre	56	49	47	7	14,3	-19	-25,3	-36,4	-50,5
55 Jahre und älter	82	67	84	15	22,4	-17	-17,2	-21,2	-4,5
seit Jahresbeginn	2.924	2.534	2.187	х	X	-484	-14,2	-11,7	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf	-		-				<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	,	,
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,7	Х	Х	Х	3,3	3,3	3,2
Männer	5,5	5,3	5,0	Х	х	Х	3,5	3,4	3,3
Frauen	4,8	4,6	4,4	х	х	х	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	3,5	х	Х	х	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	1,9	х	х	х	1,4	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,5	х	х	х	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,3	х	х	х	3,7	3,8	3,9
Ausländer	12,7	12,1	11,8	х	х	х	8,4	8,1	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,5	5,2	х	х	х	3,7	3,6	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	124	98	49	26	26,5	-91	-42,3	-31,5	-76,2
Zugang seit Jahresbeginn	659	535	437	х	х	-406	-38,1	-37,1	-38,2
	I .								,

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 60 auf 1.629 Personen gestiegen. Das waren 737 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 286 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 224 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–59). Seit Beginn des Jahres gab es 2.188 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 232 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.583 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–261).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.421	2.316	2.217	105	4,5	763	46,0	45,4	38,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.629	1.569	1.416	60	3,8	737	82,6	78,3	60,7
57,8% Männer	942	910	819	32	3,5	414	78,4	80,9	56,9
42,2% Frauen	687	659	597	28	4,2	323	88,7	74,8	66,3
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	196	189	163	7	3,7	103	110,8	90,9	46,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	23	1	4,0	13	100,0	212,5	187,5
36,5% 50 Jahre und älter	594	578	530	16	2,8	236	65,9	63,3	44,4
26,1% dar. 55 Jahre und älter	425	412	391	13	3,2	161	61,0	59,1	46,4
7,4% Langzeitarbeitslose	120	109	97	11	10,1	43	55,8	38,0	27,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	86	84	79	2	2,4	30	53,6	61,5	54,9
32,9% Ausländer	536	518	466	18	3,5	248	86,1	91,1	72,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	359	469	-73	-20,3	-11	-3,7	16,2	38,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	243	307	-48	-19,8	30	18,2	45,5	49,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	55	69	-8	-14,5	-20	-29,9	-20,3	16,9
15 bis unter 25 Jahre	41	55	60	-14	-25,5	1	2,5	25,0	7,1
55 Jahre und älter	55	55	73	-	-	-4	-6,8	14,6	32,7
seit Jahresbeginn	2.188	1.902	1.543	х	х	232	11,9	14,6	14,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	170	207	54	31,8	-59	-20,8	-43,5	-36,5
dar. in Erwerbstätigkeit	119	81	93	38	46,9	-2	-1,7	-37,2	-35,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	18	21	19	105,6	-18	-32,7	-73,9	-72,0
15 bis unter 25 Jahre	28	24	25	4	16,7	-16	-36,4	-55,6	-57,6
55 Jahre und älter	46	29	44	17	58,6	-7	-13,2	-48,2	10,0
seit Jahresbeginn	1.583	1.359	1.189	х	х	-261	-14,2	-12,9	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,4	х	х	х	1,5	1,5	1,5
Männer	3,0	2,9	2,6	х	х	х	1,7	1,6	1,7
Frauen	2,5	2,4	2,2	Х	х	х	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,5	х	х	х	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,1	х	х	х	0,6	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,5	х	х	х	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	х	х	х	2,1	2,0	2,2
Ausländer	5,8	5,6	5,3	х	х	х	3,3	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,7	х	х	х	1,7	1,7	1,7
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voriah	· · · · · ·		=,.					er Bundesager	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 52 auf 1.399 Personen gestiegen. Das waren 366 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 89 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.607 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.341 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–223).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.630	2.592	2.491	38	1,5	351	15,4	13,6	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.399	1.347	1.296	52	3,9	366	35,4	34,2	40,0
55,9% Männer	782	756	731	26	3,4	216	38,2	38,2	46,8
44,1% Frauen	617	591	565	26	4,4	150	32,1	29,3	32,0
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	73	72	70	1	1,4	20	37,7	30,9	45,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	16	3	17,6	4	25,0	41,7	60,0
31,5% 50 Jahre und älter	441	424	410	17	4,0	91	26,0	19,8	23,9
19,8% dar. 55 Jahre und älter	277	270	262	7	2,6	74	36,5	27,4	33,0
34,2% Langzeitarbeitslose	479	463	441	16	3,5	119	33,1	27,2	25,6
7,0% Schwerbehinderte Menschen	98	97	96	1	1,0	33	50,8	42,6	54,8
45,5% Ausländer	637	601	568	36	6,0	191	42,8	36,9	50,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	196	340	26	13,3	-60	-21,3	-26,0	45,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	44	59	-8	-18,2	2	5,9	15,8	68,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	62	93	10	16,1	-29	-28,7	-34,0	22,4
15 bis unter 25 Jahre	28	22	44	6	27,3	-1	-3,4	-29,0	91,3
55 Jahre und älter	45	32	64	13	40,6	9	25,0	-17,9	52,4
seit Jahresbeginn	1.607	1.385	1.189	х	х	12	0,8	5,5	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	177	202	-11	-6,2	-89	-34,9	-11,1	-27,6
dar. in Erwerbstätigkeit	23	28	25	-5	-17,9	-11	-32,4	-31,7	-30,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	23	49	21	91,3	-32	-42,1	-45,2	-49,5
15 bis unter 25 Jahre	28	25	22	3	12,0	-3	-9,7	8,7	-38,9
55 Jahre und älter	36	38	40	-2	-5,3	-10	-21,7	31,0	-16,7
seit Jahresbeginn	1.341	1.175	998	х	х	-223	-14,3	-10,2	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	х	х	х	1,8	1,7	1,6
Männer	2,5	2,4	2,3	х	х	х	1,8	1,8	1,6
Frauen	2,3	2,2	2,1	х	х	х	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	х	х	х	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	х	х	х	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	х	х	х	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	х	x	х	1,7	1,7	1,7
Ausländer	6,9	6,5	6,5	х	х	х	5,1	5,0	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	х	x	х	2,0	1,9	1,8
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voriah	· · · · · ·	•	-,-					er Bundesager	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 85 auf 2.821 Personen gestiegen. Das waren 1.063 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 400 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–169). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.710 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 118 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.967 Abmeldungen von Arbeitslosen (–573). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 103 Stellen auf 514 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 430 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 123 neue Arbeitsstellen, 120 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 900 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 981.

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOIIIIO	ııaı	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.701	4.574	4.378	127	2,8	988	26,6	24,1	19,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.821	2.736	2.548	85	3,1	1.063	60,5	53,0	45,3
57,6% Männer	1.624	1.589	1.482	35	2,2	626	62,7	56,7	49,4
42,4% Frauen	1.197	1.147	1.066	50	4,4	437	57,5	48,2	39,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	278	287	262	-9	-3,1	119	74,8	81,6	64,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	38	31	2	5,3	18	81,8	46,2	34,8
34,8% 50 Jahre und älter	981	949	903	32	3,4	274	38,8	32,4	30,9
24,0% dar. 55 Jahre und älter	676	666	652	10	1,5	187	38,2	30,3	33,6
18,7% Langzeitarbeitslose	527	497	458	30	6,0	147	38,7	28,1	16,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	167	165	164	2	1,2	30	21,9	21,3	37,8
33,9% Ausländer	956	907	830	49	5,4	383	66,8	57,5	50,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	547	799	-68	-12,4	-58	-10,8	-9,0	43,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	287	400	-51	-17,8	54	29,7	21,1	91,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	115	141	-8	-7,0	-27	-20,1	-12,9	-6,0
15 bis unter 25 Jahre	52	81	121	-29	-35,8	-32	-38,1	2,5	47,6
55 Jahre und älter	106	86	161	20	23,3	21	24,7	-32,8	71,3
seit Jahresbeginn	3.710	3.231	2.684	х	х	118	3,3	5,8	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	357	357	43	12,0	-169	-29,7	-37,0	-36,1
dar. in Erwerbstätigkeit	152	131	140	21	16,0	-16	-9,5	-29,6	-26,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	60	69	38	63,3	-19	-16,2	-52,0	-44,8
15 bis unter 25 Jahre	60	49	57	11	22,4	-21	-25,9	-34,7	-40,6
55 Jahre und älter	102	75	60	27	36,0	-10	-8,9	-29,9	-40,6
seit Jahresbeginn	2.967	2.567	2.210	Х	Х	-573	-16,2	-13,6	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	3,8	Х	Х	Х	2,7	2,7	2,7
Männer	4,6	4,5	4,2	X	Х	X	2,8	2,9	2,8
Frauen	3,8	3,7	3,4	X	Х	Х	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,7	Х	Х	Х	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,3	х	х	х	0,9	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	х	x	2,9	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	X	Х	X	3,4	3,6	3,6
Ausländer	10,9	10,4	9,7	Х	Х	Х	6,7	6,8	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,2	Х	Х	Х	2,9	3,0	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	154	93	-31	-20,1	-120	-49,4	-46,2	-68,9
Zugang seit Jahresbeginn	900	777	623	x	х	-981	-52,2	-52,6	-53,9
Bestand	514	617	650	-103	-16,7	-430	-45,6	-36,5	-35,0

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 39 auf 1.628 Personen gestiegen. Das waren 762 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 281 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–48). Seit Beginn des Jahres gab es 2.264 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 272 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.729 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–222).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	esmonat ¹⁾	
Werkmale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.469	2.341	2.252	128	5,5	772	45,5	42,5	38,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.628	1.589	1.458	39	2,5	762	88,0	75,6	64,0
58,8% Männer	958	940	870	18	1,9	456	90,8	75,7	64,5
41,2% Frauen	670	649	588	21	3,2	306	84,1	75,4	63,3
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	185	195	181	-10	-5,1	102	122,9	103,1	103,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	20	17	2	10,0	14	175,0	53,8	70,0
39,9% 50 Jahre und älter	650	634	591	16	2,5	245	60,5	52,0	46,3
29,2% dar. 55 Jahre und älter	475	474	452	1	0,2	163	52,2	44,5	43,5
8,7% Langzeitarbeitslose	141	140	140	1	0,7	46	48,4	38,6	41,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	101	98	99	3	3,1	19	23,2	18,1	26,9
26,5% Ausländer	431	411	374	20	4,9	234	118,8	86,8	88,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	350	511	-69	-19,7	15	5,6	5,7	58,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	242	342	-41	-16,9	61	43,6	22,8	98,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	56	71	-19	-33,9	-21	-36,2	3,7	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	34	58	84	-24	-41,4	-8	-19,0	11,5	58,5
55 Jahre und älter	67	64	108	3	4,7	20	42,6	-16,9	74,2
seit Jahresbeginn	2.264	1.983	1.633	х	х	272	13,7	14,9	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	204	218	50	24,5	-48	-15,9	-34,2	-30,6
dar. in Erwerbstätigkeit	123	114	116	9	7,9	-	-	-20,8	-20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	21	31	42	200,0	-	-	-57,1	-44,6
15 bis unter 25 Jahre	41	37	37	4	10,8	-12	-22,6	-17,8	-31,5
55 Jahre und älter	70	45	38	25	55,6	9	14,8	-28,6	-41,5
seit Jahresbeginn	1.729	1.475	1.271	х	х	-222	-11,4	-10,6	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	х	х	х	1,3	1,4	1,4
Männer	2,7	2,6	2,5	х	х	х	1,4	1,5	1,5
Frauen	2,1	2,1	1,9	х	х	Х	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,5	х	х	х	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	х	х	х	0,3	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	х	х	х	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	х	х	х	2,2	2,3	2,3
Ausländer	4,9	4,7	4,4	х	х	х	2,3	2,6	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,4	х	х	х	1,4	1,5	1,5
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voriah	· · · · · ·		_, -, -					r Bundesager	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 46 auf 1.193 Personen gestiegen. Das waren 301 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 198 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 121 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.446 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 154 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.238 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–351).

				Veränderung gegenüber					
Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Vormo	nat		Vorjahr	resmonat ¹⁾	
Merkinale	Juli 2020	IVIAI 2020	Apr 2020	VOITIO	IIal	Jun 20	19	Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.232	2.233	2.126	-1	0,0	216	10,7	9,4	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.193	1.147	1.090	46	4,0	301	33,7	29,9	26,0
55,8% Männer	666	649	612	17	2,6	170	34,3	35,5	32,2
44,2% Frauen	527	498	478	29	5,8	131	33,1	23,3	18,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	93	92	81	1	1,1	17	22,4	48,4	15,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	14	-	-	4	28,6	38,5	7,7
27,7% 50 Jahre und älter	331	315	312	16	5,1	29	9,6	5,0	9,1
16,8% dar. 55 Jahre und älter	201	192	200	9	4,7	24	13,6	4,9	15,6
32,4% Langzeitarbeitslose	386	357	318	29	8,1	101	35,4	24,4	8,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	66	67	65	-1	-1,5	11	20,0	26,4	58,5
44,0% Ausländer	525	496	456	29	5,8	149	39,6	39,3	29,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	197	288	1	0,5	-73	-26,9	-27,0	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	45	58	-10	-22,2	-7	-16,7	12,5	56,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	59	70	11	18,6	-6	-7,9	-24,4	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	18	23	37	-5	-21,7	-24	-57,1	-14,8	27,6
55 Jahre und älter	39	22	53	17	77,3	1	2,6	-56,9	65,6
seit Jahresbeginn	1.446	1.248	1.051	х	х	-154	-9,6	-6,1	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	153	139	-7	-4,6	-121	-45,3	-40,5	-43,3
dar. in Erwerbstätigkeit	29	17	24	12	70,6	-16	-35,6	-59,5	-45,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	39	38	-4	-10,3	-19	-35,2	-48,7	-44,9
15 bis unter 25 Jahre	19	12	20	7	58,3	-9	-32,1	-60,0	-52,4
55 Jahre und älter	32	30	22	2	6,7	-19	-37,3	-31,8	-38,9
seit Jahresbeginn	1.238	1.092	939	х	х	-351	-22,1	-17,4	-11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	х	х	х	1,3	1,3	1,3
Männer	1,9	1,8	1,7	Х	Х	х	1,4	1,4	1,3
Frauen	1,7	1,6	1,5	Х	Х	х	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,1	х	х	х	1,1	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,6	х	х	х	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	Х	х	х	1,3	1,3	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	Х	х	х	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,0	5,7	5,3	х	х	х	4,4	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	х	х	х	1,5	1,5	1,4
1) Poi den Arbeitalegengueten werden die Verieb			,-					or Pundonago	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Stand: 04.09.2019

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick

Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen

Ausbildungsmarkt

Beschäftigung

Förderung und berufliche Rehabilitation

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

<u>Berufe</u>

Bildung

Daten zu den Eingliederungsbilanzen

Einnahmen/Ausgaben

Familien und Kinder

Frauen und Männer

Langzeitarbeitslosigkeit

Migration

Regionale Mobilität

Wirtschaftszweige

Zeitreihen

Amtliche Nachrichten der BA

Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

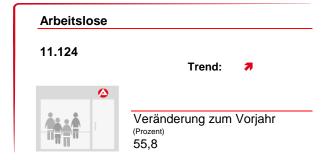
Das <u>Glossar</u> enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.

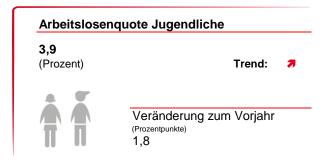


Agentur für Arbeit Waiblingen

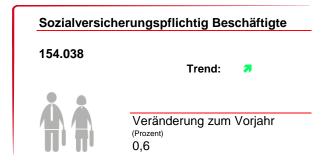
Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2020













Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Juni 2020

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt

			Veränderungen zum								
		Vormo	nat	Vorjahre	smonat						
Agentur	Insgesamt	absolut	in %	absolut	in %						
Göppingen	20.769	589	2,9	6.352	44,1						
Ludwigsburg	11.880	317	2,7	3.377	39,7						
Waiblingen	11.124	340	3,2	3.982	55,8						
Stuttgart	28.769	984	3,5	9.173	46,7						
Region Stuttgart	72.542	2.230	3,2%	22.884	46,1%						

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

	;	SGB III		SGB II				
Agontur		Veränder	ungen		Verände	rungen		
Agentur		zum	1		zum			
		Vorjahresi	monat		Vorjahre	smonat		
		absolut	in %		absolut	in %		
Göppingen	11.043	4.537	69,7	9.726	1.815	22,9		
Ludwigsburg	6.766	2.526	59,6	5.114	851	20,0		
Waiblingen	6.057	2.758	83,6	5.067	1.224	31,9		
Stuttgart	13.569	5.488	67,9	15.227	3.685	31,9		
Region Stuttgart	37.435	15.309	69,2%	35.134	7.575	27,5%		

Arbeitslosenquoten

(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)

Baden-Württemberg 4,4% (3,0 %)

Region Stuttgart 4,6% (3,2 %)

